

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1988)**

Heft 38

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

WELCOME

PAGE

TECHNO - ELECTRO BODY
MUSIC - EUROBEAT - FRONT
MUSIC - AGGREPO -INDUSTRY

...alles Begriffe, die man in jüngster Zeit an jeder Ecke antreffen kann. Auch bei uns in NEW LIFE. Ein Trend? Eine Philosophie? Ein neues Zeitalter?

NEW LIFE soundmagazine hat nicht erst dann über diese Art von Musik zu berichten begonnen, als sie plötzlich hip war, etwa ab 1985 also. Unsere Berichte über PORTION CONTROL, CABARET VOLTAIRE, FAD GADGET oder CHRIS & COSEY datieren zum Teil bis ins Jahr 1983 zurück. Mit FRONT 242, wohl der bekanntesten und heute erfolgreichsten Band dieses Genres, führten wir bereits 1984 unser erstes Interview, zu einem Zeitpunkt also, als diese Art von Musik noch absoluter Insidertip war.

Was ist denn geschehen in den letzten 3 Jahren, dass sich so eine umfangreiche, breite Szene im Bereich der technoïden Musik entwickeln konnte?

Ausgangspunkt auch dieser Entwicklung war einmal mehr die Punk-Szene, die Ende der 70er Jahre in England eingeläutet wurde. Endlich war es nicht mehr nur Sache der gelernten Musiker, der Intellektuellen, Musik zu machen. Der Ort wo Sound gemacht wurde war die Strasse und das Wohnzimmer; die Studios überliess man den Profis. Dann kamen die ersten brauchbaren Synthis auf den Markt und erste Bands begannen damit herumzuzperimentieren.

Den ersten Wendepunkt brachten wohl Bands wie CABARET VOLTAIRE, HUMAN LEAGUE und vielleicht auch DEPECHE MODE, die erstmals mit dieser Art von Musik - elektronisch erzeugten nämlich - auch auf dem Markt Erfolge aufweisen konnten. Die Technik war zwar bereits da, Sampler, Fairlight, Synclavier entwickelt und einsatzfähig, aber für die grosse Masse der Heimmusiker unerschwinglich.

Den wirklichen Durchbruch erlebte der TECHNO-Sound erst dann, als plötzlich billige, handliche und bedienerfreundliche Kleincomputer auf den Markt kamen, welche die alten, unerschwinglichen Synthesizer- Ungetüme ersetzten. Midi-Technik, Digitalverarbeitung, gleichzeitige Ansteuerungen verschiedenster Synthesizers, Emulatoren und Drummaschinen durch zentrale Computereinheiten eröffneten plötzlich jedermann die unbeschränkten Möglichkeiten der elektronischen Sounderzeugung.

Kleinlabels, junge Bands, Konzertveranstalter schossen wie Pilze aus dem Boden und ein neuers Feeling, ein neues Musikverständnis machte sich breit. Den Sound, den wir heute als TECHNO kennen, mag schon seine 10 Jahre auf dem Buckel haben, aber eines ist klar: Wir stehen immer noch am Anfang einer wahren Musikrevolution, die noch über Jahrzehnte ihre Kreise ziehen wird.

Das Bestreben NEW LIFE's war es in den letzten paar Nummern, mit möglichst vielen Technobands persönlich zu sprechen um Meinungen, Ideen und Ansichten aus dieser Szene direkt von den Musikern zu den Lesern zu bringen. Kaum eine namhafte Technoband fehlt in unserer Interview-Liste. Auch diese Nummer enthält gleich 3 Gespräche mit tonangebenden Hard-Electronic-Bands: NITZER EBB, SKINNY PUPPY und FRONT LINE ASSEMBLY. In einem umfassenden Bericht versuchen wir Euch ausserdem die italienische Ausnahmeerscheinung PANKOW näherzubringen. Natürlich soll NEW LIFE kein reines TECHNO-Blatt werden. Dafür sorgen zB. die Berichte über COIL und OFFICINE SCHWARTZ, einer weiteren italienischen Band.

Blättert gleich weiter und nehmt Euch Zeit, diese Nummer genau durchzulesen. Wir haben uns angestrengt, ein gutes Heft zusammenzustellen.

NEW LIFE No. 39 erscheint übrigens erst im Dezember, da wir es zeitlich nicht schaffen werden, vor Weihnachten noch zwei Nummern fertigzustellen. Sorry!

Sebastian

(PS: Die LP und somit auch der Bericht über ISC ist verschoben)



INHALT HEFT 38

FRONT LINTE ASSEMBLY-Interview	
Vancouver lässt Grüssen.....	4 - 7
SOUNDGEFLÜSTER	
New Life's Instimstes.....	8 - 12
NITZER EBB-Interview	
MUTF's geballtester Act!.....	13 - 17
PANKOW	
Die italienische Revolution!.....	18 - 24
OFFICINE SCHWARTZ-Interview	
Die italienische Performance!.....	25 - 27
COIL	
Apocalypse pur!.....	28 - 30
BANDSCHLEIFEN	
Cryptic Flowers.....	31
FANZINES	
Königlicher Gast: BLEU ROYAL.....	32
BOOTLEGS/VIDEO	
Tja, ähm,.....	33
SKINNY PUPPY-Interview	
Tiversuchsgegner aller Länder vereinigt Euch!.....	34 - 36
LIVE	
Das Konzerttief scheint noch nicht überwunden.....	37
LOOK OUT	
Watch out - it's free! (Wir sprechen English, jaja!).....	38
new life's next (39)	
...und was NEW LIFE Mit der Mafia zu schaffen hat.....	39
ANZEIGE	
We just can't get enough.....	40



IMPRESSUM

NEW LIFE soundmagazine No. 38, Oktober/November 1988

ADRESSE: NEW LIFE soundmagazine.....
 Postfach 414
 CH-8105 Regensdorf

VERANTWORTLICH FÜR INHALT UND GESTALTUNG:
 Esther Banz, Ursula Dörig, Adrienne Alannah Erni,
 Marianne Grunder, Bernd Baumgärtel, Rainer Franz, Bela
 Henningsen, Christiane Höhl, Ulrich Hinz, Swana Jegger,
 Sebastian Koch, Stefan Mächler, Irene Moser, Roland
 Schenker, Evelyn Sopka, Barbara Suter, Dominique Zahnd

ABO: siehe Bestimmungen Seite 3

ANZEIGEN: Es gilt Anzeigenliste No. 1 vom 2.2.1988

DRUCK: Herbert Bläsi AG, CH-8153 Rümlang-Letten

KONTEN: CH: 50-44779-0

..... BRD: 2101 14-759 Giroamt Karlsruhe

..... WICHTIG:

..... Einzahlungen für NL bitte zu Gunsten Sebastian
 Koch, CH-8023 Zürich

NEW LIFE erscheint monatlich, 10x jährlich